

Glossar der Statistischen Veröffentlichungen

Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Statistik und Wahlen

Version 0.1

Begriff	Sachgebiet	Definition
7-Tage Inzidenz	Gesundheit	Die 7-Tage-Inzidenz gibt an, wie viele Neuinfektionen innerhalb von 7-Tagen auf 100 000 Einwohner registriert wurden. Die hier dargestellte 7-Tage-Inzidenz beruht auf eigenen Berechnungen anhand des Datenbestandes des Fachbereichs Öffentlicher Gesundheitsdienst der Landeshauptstadt Potsdam. Dies ermöglicht den Bezug auf das Infektionsdatum und vermeidet Verzerrungen auf Grund von Meldeverzögerungen. Zusätzlich erfolgt eine Glättung über sieben Tage. Zur Berechnung wird die amtliche Einwohnerzahl vom 31.12.2020 herangezogen.
Abhängigkeitsquotient	Bevölkerungsbestand	$\frac{\text{Unter 18-jährige} + \text{65-jährige und ältere Einwohner}}{\text{18- bis unter 65-jährige Einwohner}} \times 100$
Alleinerziehende	Haushalte	Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren ledigen Kindern unter 18 Jahre in einem Haushalt zusammenleben, sind alleinerziehend.
Allgemeine Umlagen	Kommunal финанzen	Allgemeine Umlagen sind Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an übergeordnete Körperschaften.
Altenquotient	Bevölkerungsbestand	$\frac{\text{65-jährige und ältere Einwohner}}{\text{18- bis unter 65-jährige Einwohner}} \times 100$
Altersspezifische Geburtenziffer	Bevölkerungs-bewegungen	Dies ist die Summe der Lebendgeborenen von Müttern eines Geburtsjahrganges bezogen auf 1 000 der durchschnittlichen Anzahl der Frauen des Geburtsjahrganges.
Ambulante Pflege	Gesundheit	Pflegebedürftige, die in dem Haushalt, in den sie aufgenommen sind, gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe). Häusliche Pflegehilfe wird durch geeignete Pflegekräfte erbracht, die entweder von der Pflegekasse oder bei ambulanten Pflegeeinrichtungen, mit denen die Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen hat, angestellt sind.
Anspruchsberechtigte	Arbeitsmarkt	Die Anspruchsberechtigten (AB) bilden alle Personen in der Berichterstattung der Statistik über Arbeitslosengeld nach dem SGB III ab. Sie umfassen sowohl die Leistungsbeziehenden als auch die Anspruchsberechtigten in Sperrzeit.
Äquivalenzeinkommen	Einkommen	Das Äquivalenzeinkommen ergibt sich aus dem Gesamteinkommen eines Haushalts sowie der Anzahl und dem Alter der von diesem Einkommen lebenden Personen. Es handelt sich um ein bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Arbeitnehmer	Arbeitsmarkt	<p>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind Personen, die auf vertraglicher Basis für eine andere gebietsansässige Einheit abhängig arbeiten und eine Vergütung erhalten, die als Arbeitnehmerentgelt erfasst wird. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umfassen:</p> <p>Beamten und Beamtinnen: Zu den Beamtinnen und Beamten zählen Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts, Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten.</p> <p>Marginal Beschäftigte (MB): Als „marginal Beschäftigte“ werden hier Personen angesehen, die keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der ILO als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB), kurzfristig Beschäftigte (KfB) und Teilnehmende in Arbeitsgelegenheiten (AGH).</p> <p>Arbeiterinnen und Arbeiter/Angestellte ohne marginal Beschäftigte (AAoMB): Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig sind. Dies sind insbesondere sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB). Personen im freiwilligen Wehrdienst (bis 2011 Wehrpflichtige) und Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten (bis 2011 Zivildienstleistende), werden ab der Revision 2014 in dieser Berufsgruppe erfasst.</p>
Arbeitnehmer	Einkommen	<p>Als beschäftigter Arbeitnehmer (Inland) zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit oder Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Dabei ist die Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit unerheblich.</p>
Arbeitnehmerentgelt	Einkommen	<p>Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Arbeitslose	Arbeitsmarkt	<p>Arbeitslose (ALO) sind Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit), - eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen), - den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit), - in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, - nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, - sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben. <p>Für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.</p>
Arbeitslosengeld	Arbeitsmarkt	<p>Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA) als Lohnersatzleistung wird Arbeitslosen anstelle des ausfallenden Arbeitsentgeltes gezahlt. Der Leistungsanspruch beträgt 60 % bzw. 67 % des zuletzt erhaltenen pauschalierten Nettoarbeitsentgeltes. Die Anspruchsdauer beträgt mindestens 180 Kalendertage bei älteren Arbeitslosen kann sie bis zu 720 Kalendertage betragen. Anspruchsvoraussetzungen sind Arbeitslosigkeit, die Erfüllung der Anwartschaftszeit sowie die Arbeitslosmeldung bei einer Agentur für Arbeit. Darüber hinaus sind Arbeitslose verpflichtet, im Rahmen der Eigenbemühungen alle Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu nutzen.</p>
Arbeitslosengeld II	Arbeitsmarkt	<p>Als Arbeitslosengeld II (Alg II) wird die Gesamtregelleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) bezeichnet. Arbeitslosengeld II ist eine Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II. Das Bürgergeld hat mit Jahresbeginn 2023 das Arbeitslosengeld II abgelöst.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Arbeitslosenquote	Arbeitsmarkt	<p>Die Arbeitslosenquote zeigt die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) als Quoten in Beziehung setzt. Die Nennergröße wird als Bezugsgröße bezeichnet.</p> <p>Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:</p> <p>- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (EP): Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Die Arbeitslosenquote auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen errechnet sich entsprechend als:</p> $AQ_{(EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}_{(a)}}{\text{alle ziv. Erwerbstätige}_{(t)} + \text{Arbeitslose}_{(t)}} \times 100$
Aufgestellte Betten	Gesundheit	<p>Das sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Patienten bestimmt sind. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene werden nicht einbezogen.</p>
Aufklärungsquote	Sicherheit	<p>Die Aufklärungsquote bezeichnet den Anteil der aufgeklärten an allen polizeilich registrierten Fällen. Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn mindestens ein namentlich bekannter Tatverdächtiger ermittelt werden konnte.</p>
Ausbaugewerbe	Wirtschaft	<p>Im Ausbaugewerbe liegt der Tätigkeitsschwerpunkt der Unternehmen bzw. Betriebe in der Bauinstallation und im sonstigen Ausbau.</p> <p>Die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 wurde ab dem Berichtsjahr 2009 eingeführt. In der NACE Rev. 2/WZ 2008 hat sich die Gliederung des Baugewerbes geändert, die Bauträger sind neu hinzugekommen. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse der Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar.</p>
Auslastungsgrad der Betten	Gesundheit	$\frac{\text{Belegungstage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 356 (366)}$

Begriff	Sachgebiet	Definition
Ausstattungsgrad der Wohnung	Wohnen	<p>schlechte Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnungen ohne Sammelheizung mit Außentoilette - Wohnungen ohne Sammelheizung mit Innen-WC, ohne Bad/Dusche - Wohnungen mit Sammelheizung ohne Bad/Dusche und ohne Innen-WC <p>Teilausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnungen ohne Sammelheizung mit Bad/Dusche und Innen-WC - Wohnungen mit Sammelheizung ohne Bad/Dusche oder Innen-WC - Wohnungen mit Sammelheizung und Innen-WC ohne Bad/Dusche <p>Vollausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnungen mit Sammelheizung und Bad/Dusche und Innen-WC
Bauabgang	Bauen	Ein Bauabgang liegt vor, wenn ein Gebäude oder Gebäudeteil durch Abriss beseitigt wird oder eine Nutzung (zu über 50 %) des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau geändert wird.
Baugenehmigungen/Baufertigstellungen	Bauen	Negative Zugänge an Wohnungen können sich durch Baumaßnahmen (z. B. Wohnungszusammenlegung oder Umnutzung zu Gewerberaum) ergeben.
Bauhauptgewerbe	Wirtschaft	Im Bauhauptgewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der vorbereitenden Baustellenarbeiten, dem Bau von Gebäuden und dem Tiefbau untersucht. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 wurde ab dem Berichtsjahr 2009 eingeführt. In der NACE Rev. 2/WZ 2008 hat sich die Gliederung des Baugewerbes geändert, die Bauträger sind neu hinzugekommen. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse der Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar.
Baumaßnahmen	Bauen	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.
Baupreisindex	Preise	Es werden Vertragspreise (ohne Umsatzsteuer) für die Ausführung ausgewählter, fest umrissener Bauleistungen erhoben. Die Preisangaben sollen sich auf im Berichtsmonat geschlossene Bauleistungsverträge beziehen. Die erhobenen Preise für Bauleistungen werden zur Berechnung von Preisindizes für ausgewählte Bauwerke verwendet. Diese dienen der Konjunkturbeobachtung bezüglich der Preisentwicklung im Baugewerbe. Baupreisindizes werden auch häufig bei der Schätzung aktueller und historischer Verkehrswerte bzw. Anschaffungs-/Wiederbeschaffungswerte sowie zur Anpassung vertraglich vereinbarter Zahlungen genutzt (Wertsicherungsklauseln).

Begriff	Sachgebiet	Definition
Baureifes Land	Preise	Baureifes Land sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Dazu gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet.
Bauüberhang	Bauen	Das sind alle Bauvorhaben, die am Jahresende noch nicht fertig gemeldet sind. Dabei wird nach dem Baufortschritt unterschieden: <ul style="list-style-type: none"> - noch nicht begonnen - begonnen, aber nicht unter Dach - unter Dach (rohbaufertig) nur bei Neubauten
Bedarfsgemeinschaft	Arbeitsmarkt	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sog. bedingte Einstandspflicht.</p> <p>Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten (LB).</p> <p>Des Weiteren zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der/die im Haushalt lebende Partner/Partnerin dieses Elternteils des LB, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, - als Partner des LB, der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner oder eine Person, die mit dem LB in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, - die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des LB, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. <p>Bedarfsgemeinschaften lassen sich differenzieren nach Regelleistungs-BG und sonstiger BG. Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs).</p>
Bedarfsgemeinschaft	Soziales	Das sind alle Personen eines Haushaltes, die Anspruch auf Leistungen nach Sozialgesetzbuch (SGB) XII haben.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Beherbergungsbetriebe	Tourismus	Beherbergungsstätten und Campingplätze sind Beherbergungsbetriebe. Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.
Beistandschaft	Erziehung	Beistandschaft ist die Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.
Berechnungs- und Belegungstage	Gesundheit	Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen um 24:00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der täglichen Mitternachtsbestände).
Betriebe im verarbeitenden Gewerbe	Wirtschaft	Dies sind örtliche Einheiten einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	Arbeitsmarkt	Die Personalstandstatistik liefert Daten über die Beschäftigten der öffentlichen Arbeitgeber, die am 30. Juni eines Jahres in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis mit der jeweiligen Einrichtung stehen. Die öffentlichen Arbeitgeber umfassen den öffentlichen Dienst und die rechtlich selbständigen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. Zum öffentlichen Dienst gehören die Beschäftigten des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände, der rechtlich selbständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und der Sozialversicherungsträger. Die rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung werden im Rahmen der Forschungsstatistik nachgewiesen.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Beschäftigungsquote	Arbeitsmarkt	<p>Die Beschäftigungsquote ist der Anteil der Beschäftigten im erwerbsfähigen Alter an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung. Sie ist ein Schlüsselindikator zur Beurteilung des Beschäftigungsstandes in einer Region.</p> <p>In den Zähler – die Zahl der Beschäftigten von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze am Wohnort – fließen sowohl Voll- als auch Teilzeitbeschäftigte ein. Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind hingegen nicht berücksichtigt. Den Nenner bildet die Wohnbevölkerung von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze. Dabei ist die Hauptwohnung innerhalb Deutschlands ausschlaggebend. Somit berücksichtigt die Beschäftigungsquote auch alle hier gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer.</p> <p>Die Beschäftigungsquote kann grundsätzlich auch für einzelne Beschäftigungsarten, andere Altersgruppen oder verschiedene soziodemographische Teilgruppen berechnet werden. In diesen Fällen ist die zugrunde liegende Personengruppe der Beschäftigten explizit benannt. So bezieht sich die Beschäftigungsquote (SvB) auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die Beschäftigungsquote (GB) auf geringfügig Beschäftigte und die Beschäftigungsquote (aGB) auf ausschließlich geringfügig Beschäftigte.</p> <p>Welcher Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung einer Beschäftigung nachgeht, unterliegt vielfältigen, regional unterschiedlich ausgeprägten Einflüssen. Dazu gehören die Erwerbsneigung in der Bevölkerung, die Wirtschaftslage der Unternehmen sowie das Zusammenspiel von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage, darunter auch die Arbeitsmarktpolitik. Die Beschäftigungsquote zeigt an, in welchem Umfang sich soziodemographische Voraussetzungen – insbesondere Zahl und Struktur der Bevölkerung – auf die Beschäftigung auswirken. Sie wird beeinflusst von Wanderungen und Pendlerströmen, aber auch langfristig von Geburtenentwicklung und Lebenserwartung.</p>
Besuchsquote	Erziehung	$\frac{\text{Anzahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen}}{\text{alle Kinder der entsprechenden Altersgruppe}}$
Beteiligte	Verkehr	Fahrzeugführende oder Fußgehende, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrende zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.
Betreuungsdienste	Gesundheit	Ambulante Betreuungsdienste nach § 71 Abs. 1a SGB XI erbringen für Pflegebedürftige dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung. Sie erbringen keine körperbezogene Pflege.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Betriebe im Sinne der Beschäftigungsstatistik	Wirtschaft	Damit ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit gemeint, in der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig sind. Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die der Betriebsnummern-Service in Saarbrücken eine Betriebsnummer vergeben hat. Dabei erfolgt die regionale Abgrenzung auf der Grundlage des Gemeindegrenzschlüssels.
Bettenangebot	Tourismus	Dieses entspricht der Zahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten. Bis zum Jahr 2009 bezieht sich das angegebene Bettenangebot nur auf Beherbergungsstätten ohne Einbeziehung der Campingplätze entsprechend der damaligen Veröffentlichungspraxis.
Biotopwert	Umwelt	Auf Grundlage der Biotoptypen- und Landnutzungsdaten wurden in Anlehnung an das Biotopwertverfahren nach KAULE (1991) den Flächen Biotopwerte zugewiesen. Die Bewertung erfolgt dabei auf einer 9-stufigen Skala von stark belastend (1) für z.B. Hauptverkehrsstraßen bis gesamtstaatlich bedeutsam (9) für z.B. Moore, Auen, Heiden usw.
Bruttoinlandsprodukt	Wirtschaft	Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. in Berlin) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern minus Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird.
Bruttolöhne und -gehälter	Einkommen	<p>Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für die Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit, sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers.</p> <p>Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Bruttowertschöpfung	Wirtschaft	Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.
Bürgergeld	Arbeitsmarkt	Bürgergeld ist die Gesamtregelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II. Man unterscheidet zwischen Bürgergeld für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Bürgergeld für ELB, vor 2023: Arbeitslosengeld II) und Bürgergeld für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Bürgergeld für NEF, vor 2023: Sozialgeld).
Corona	Gesundheit	Unter dem Begriff Corona werden der seit Anfang 2020 bekannte Virus SARS-CoV-2 und die dadurch ausgelöste Erkrankung Covid-19 zusammengefasst. Innerhalb der Statistik ist es aufgrund der Datenlage nicht möglich zwischen Infektionen und Erkrankungen zu unterscheiden. Personen, die nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind, gelten als Infizierte mit Corona, unabhängig davon, ob die Erkrankung Covid-19 ausbricht.
Dauer der Baumaßnahme	Bauen	Die Dauer ist der Zeitraum zwischen der Erteilung der Baugenehmigung und der Feststellung der Baufertigstellung.
durchschnittliche Verweildauer	Gesundheit	Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl an Tagen an, die ein Patient durchschnittlich in vollstationärer Behandlung verbracht hat. Berechnungs- und Belegungstage / Fallzahl
EEWärmeG	Bauen	Das Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien (EE) im Wärmebereich - Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) - stellt einen wichtigen Baustein im Fördersystem für erneuerbare Energien dar. Es ist am 1.1.2009 in Kraft getreten. Zweck des EEWärmeG ist es, im Interesse des Klimaschutzes, der Schonung fossiler Ressourcen und der Minderung der Abhängigkeit von Energieimporten eine nachhaltige Entwicklung der Wärme- und Kälteversorgung zu ermöglichen und die Weiterentwicklung der Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern. Das Gesetz soll außerdem dazu beitragen, den Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte zu steigern.
Eheschließende	Bevölkerungs- bewegungen	Dabei handelt es sich um Einwohner mit Hauptwohnsitz in Potsdam, die im laufenden Jahr geheiratet haben.
Eheschließungen	Bevölkerungs- bewegungen	Dies bezeichnet in Potsdam geschlossene Ehen, unabhängig vom Wohnort der Eheschließenden.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Einbürgerung	Bevölkerungsbestand	Durch die Einbürgerung erwirbt eine Person die deutsche Staatsangehörigkeit. Dabei wird zwischen Anspruchseinbürgerung (gemäß § 10 Abs. 1, Abs. 3 S.1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; § 40 b, 40 c StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAuslG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit) und Ermessenenseinbürgerung (gemäß § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 13, 14, 15 Abs. 2 StAG; § 9 StAngRegG) unterschieden. Zudem gelten Regelungen zur Einbürgerungen von Ehegatten gemäß § 9 StAG.
Eingliederungshilfe	Soziales	Am 1. Januar 2018 trat das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) in Kraft. Durch die Änderungen wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII herausgelöst und als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX –Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen“ zum 01.01.2020 geregelt. Infolgedessen ergibt sich ab dem Berichtsjahr 2020 eine separate statistische Erfassung der Leistungsberechtigten der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. Gleichzeitig entfällt in der Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII die jeweilige Erfassung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII.
Einwohner	Bevölkerungsbestand	Dabei handelt es sich, wenn nicht anders ausgewiesen, um Einwohner der Landeshauptstadt Potsdam mit Hauptwohnsitz.
Einwohner mit Migrationserfahrung	Bevölkerungsbestand	Einwohner mit eigener Migrationserfahrung haben einen Migrationshintergrund, sind im Ausland geboren und selbst nach Deutschland zugewandert.
Einwohner mit Migrationshintergrund	Bevölkerungsbestand	Dazu gehören Einwohner mit Hauptwohnung, die Nichtdeutsche sind oder jene Deutsche, die eingebürgert worden, im Ausland geboren oder Aussiedlerinnen und Aussiedler sind. Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund (familiärer Migrationshintergrund). Mit Vollendung des 18. Lebensjahr kann der Bezug zur Elterngeneration nicht mehr nachgewiesen werden. Die Personen verlieren somit Ihren Migrationshintergrund.
Eistage	Meteorologische Angaben	Ein Eistag ist ein Tag, an dem das Maximum der Lufttemperatur unterhalb des Gefrierpunktes (0 °C) liegt, d.h. es herrscht durchgehend Frost.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Elterngeld	Erziehung	<p>Das Elterngeld wurde am 1. Januar 2007 eingeführt. Es unterstützt Eltern nach der Geburt ihres Kindes finanziell. Seit 1. Juli 2015 gliedert sich die finanzielle Unterstützung in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basiselterngeld <p>In den ersten 14 Monaten nach der Geburt eines Kindes können sich Eltern ihrem Kind widmen und erhalten bis zu 67 % ihres Gehaltes vor der Geburt. Dabei stehen monatlich mindestens 300 Euro und höchstens 1 800 Euro zur Verfügung. Müttern und Vätern stehen 12 Monatsbeträge zur Verfügung, die sie untereinander aufteilen können. Wenn beide Eltern das Elterngeld nutzen und ihnen Erwerbseinkommen wegfällt, wird für 2 zusätzliche Monate (Partnermonate) Elterngeld gezahlt. Möchte nur ein Elternteil Elterngeld in Anspruch nehmen, wird mindestens für 2 und höchstens für 12 Monate Elterngeld gezahlt. Alleinerziehende können unter Umständen für maximal 14 Lebensmonate Elterngeld beziehen. Eine Teilzeittätigkeit mit bis zu 30 Wochenstunden ist auch mit Elterngeld möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> - ElterngeldPlus <p>Das ElterngeldPlus richtet sich vor allem an Eltern, die früher in den Beruf zurückkehren möchten. Es berechnet sich wie das Elterngeld, beträgt aber maximal die Hälfte des Elterngeldbetrages, der den Eltern ohne Teilzeiteinkommen nach der Geburt zustünde. Dafür wird für den doppelten Zeitraum gezahlt: 1 Basiselterngeldmonat = 2 ElterngeldPlus-Monate.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerschaftsbonus <p>Wenn beide Elternteile in 4 aufeinanderfolgenden Monaten gleichzeitig 25 bis 30 Wochenstunden arbeiten, wird mit 4 zusätzlichen ElterngeldPlus-Monaten pro Elternteil unterstützt. In gleicher Weise werden auch Alleinerziehende gefördert. Arbeiten sie in 4 aufeinanderfolgenden Monaten in Teilzeit zwischen 25 und 30 Wochenstunden erhalten sie ebenfalls 4 zusätzliche ElterngeldPlus-Monate. Anspruchsberechtigte nicht erwerbstätige Elternteile erhalten mindestens 300 Euro Basiselterngeld. Für Geringverdiener, Mehrkindfamilien und Familien mit Mehrlingen wird das Elterngeld erhöht.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Ergebnishaushalt	Kommunalfinanzen	<p>Der Ergebnishaushalt ist Teil der doppischen Haushaltsplanung und -steuerung der Landeshauptstadt Potsdam.</p> <p>Er beinhaltet die Erträge und Aufwendungen der Gemeinde und ist in Teilhaushalte nach Produktbereichen (2-Steller) und zusätzlich nach Produkten (5-Steller) gegliedert.</p> <p>Erträge sind beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuern und ähnliche Abgaben, - Zuwendungen und allgemeine Umlagen, - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, - privatrechtliche Leistungsentgelte und - Zinserträge. <p>Aufwendungen sind beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalaufwendungen, - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, - Abschreibungen, - Transferaufwendungen (Zuweisungen u. Zuschüsse), - Zinsaufwendungen. <p>Der Ergebnishaushalt unterscheidet ordentliche und außerordentliche Erträge und Aufwendungen und bildet daraus das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis.</p>
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Arbeitsmarkt	<p>Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, - erwerbsfähig sind, - hilfebedürftig sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. <p>Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld für ELB (vor 2023: Arbeitslosengeld II) beziehen.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Erwerbstätige	Arbeitsmarkt	Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter [15 bis 74 Jahren], die in einem einwöchigen Berichtszeitraum mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig (z. B. Personen in Mutterschutz und Elternzeit sowie Personen in Kurzarbeit). Die Erwerbstätigen setzen sich aus Selbstständigen einschl. mithelfender Familienangehöriger (SmF) sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zusammen. Zu den Erwerbstätigen zählen somit alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Beamtinnen und Beamte, marginal Beschäftigte, Soldatinnen und Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit. Hierbei wird das Personenkonzept zugrunde gelegt. Dies bedeutet, dass Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen gleichzeitig nur einmal mit ihrer Haupterwerbstätigkeit erfasst werden.
Euronorm	Verkehr	Bezeichnet den Rechtsrahmen der europäischen Union zur Kategorisierung der Schadstoffemissionen von Kraftfahrzeugen. Mit zunehmender Bezifferung verschärfen sich die Grenzwerte, d.h. die Umweltbelastung wird geringer.
Fahrzeuge	Verkehr	Fahrzeuge sind mobile, nicht an Schienen gebundene Landfahrzeuge, die dem Transport von Gütern, Werkzeugen oder Personen dienen. Ausgewiesen werden alle zugelassenen Fahrzeuge zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.
Fallzahl	Gesundheit	Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Sterbefälle einbezogen. Die Formel für die einrichtungsbezogene Fallzahl lautet: $\text{Einrichtungsbezogene Fallzahl} = \frac{\text{Aufnahmen} + \text{Entlassungen} + \text{Sterbefälle}}{2}$ Die Formel für die fachabteilungsbezogene Fallzahl berücksichtigt demgegenüber interne Verlegungen: $\text{Fachabteilungsbezogene Fallzahl} = \frac{\text{Aufnahmen} + \text{Verlegungen} + \text{Entlassungen} + \text{Sterbefälle}}{2}$

Begriff	Sachgebiet	Definition
Feinstaub - PM 10 / PM 2,5	Umwelt	Als Feinstaub oder englisch "Particulate Matter" (PM) bezeichnet man Teilchen in der Luft, die nicht sofort zu Boden sinken, sondern eine gewisse Zeit in der Atmosphäre verweilen. Je nach Korngröße wird der Feinstaub in verschiedene Fraktionen unterteilt: Unter PM10 versteht man alle Staubpartikel, deren aerodynamischer Durchmesser kleiner als 10 Mikrometer ist (Grobfraktion), unter PM2,5 alle, deren aerodynamischer Durchmesser unter 2,5 Mikrometer beträgt (Feinfraktion). Feinstaub ist mit bloßem Auge nicht wahrzunehmen und beeinträchtigt die Luftqualität.
Finanzhaushalt	Kommunal финанzen	Der Finanzhaushalt ist Teil der doppischen Haushaltsplanung und -steuerung der Landeshauptstadt Potsdam. Er beinhaltet die Ein- und Auszahlungen der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit (d. h. in Bezug auf den Ergebnishaushalt), der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven. Als Teilfinanzhaushalte werden die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung (außer Kredite) nach Produktbereichen (2-Steller) und zusätzlich nach Produkten (5-Steller) dargestellt. Verpflichtungsermächtigungen zu den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden ebenfalls in den Teilfinanzhaushalten abgebildet.
Finanzhaushalt für Investitionstätigkeit	Kommunal финанzen	Einzahlungen sind beispielsweise <ul style="list-style-type: none"> - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, - Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten und - Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen. Auszahlungen sind beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> - Auszahlungen für Baumaßnahmen, - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen, - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen.
Flächennutzung	Geographie	Die Angaben zur Flächennutzung basieren auf den Nutzungsarten und Klassifizierungen im Liegenschaftskataster. Die im Liegenschaftskataster eingetragene tatsächliche Nutzung der Flächen wird fortlaufend aktualisiert.
Frosttage	Meteorologische Angaben	Ein Frosttag ist die Bezeichnung für einen Tag, an dem das Minimum der Lufttemperatur unterhalb des Gefrierpunktes (0 °C) liegt. Das Maximum der Lufttemperatur für diesen Tag findet hierbei keine Beachtung.
Fundtier	Ordnung	Ist der Besitzer eines Tieres (keine Wildtiere) nicht auffindbar, spricht man von einem Fundtier. Die Verwahrung erfolgt im Auftrag der örtlich zuständigen Ordnungsbehörde.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Gästeankünfte	Tourismus	Gästeankünfte sind die innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommenen Personen.
Gästeübernachtungen	Tourismus	Gästeübernachtungen ist die Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
Geburtenrate	Bevölkerungsbewegungen	$\frac{\text{Anzahl der Lebendgeborenen}}{\text{Einwohner mit Hauptwohnung}} \times 1000$
geleistete Arbeitsstunden	Wirtschaft	Von allen tätigen Personen tatsächlich geleistete (nicht die bezahlten) Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden, sind geleistete Arbeitsstunden.
gemeldete Stellen	Arbeitsmarkt	Gemeldete Stellen sind ungeforderte, einzelne Arbeitsstellen, die zur Vermittlung bei der zuständigen Agentur für Arbeit und dem Jobcenter angezeigt sind und eine vorhergesehene Besetzungsdauer von mehr als 7 Tagen aufweisen.
geringfügig Beschäftigte	Arbeitsmarkt	<p>Seit April 2003 gilt das zweite Gesetz für moderne Dienstleistung am Arbeitsmarkt, in dem auch der Bereich der geringfügigen Beschäftigung (Mini-Jobs) neu geregelt wurde. Es sind zwei Arten von geringfügigen Beschäftigungen im Bereich der Beschäftigungsstatistik zu unterscheiden und zwar die „geringfügig entlohnte Beschäftigung“ und die „kurzfristige Beschäftigung“. Personen, die eine „geringfügig entlohnte Beschäftigung“ oder eine „kurzfristige Beschäftigung“ ausüben, bezeichnet man als „geringfügig Beschäftigte“. In der Beschäftigungsstatistik ergeben sich die „geringfügig Beschäftigten“ als Summe aus „geringfügig entlohten Beschäftigten“ und „kurzfristig Beschäftigten“.</p> <p>1. Geringfügig entlohnte Beschäftigung: Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreitet. Bei Kombination einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung mit einem Mini-Job bleibt dieser sozialversicherungsfrei. Geringfügig entlohnte Beschäftigte sind versicherungsfrei, der Arbeitgeber zahlt eine pauschale Abgabe von 30 Prozent (13 Prozent Krankenversicherung, 15 Prozent Rentenversicherung, 2 Prozent Pauschsteuer). Bis Ende 2012 konnte der geringfügig entlohnte Arbeitnehmer freiwillig weitere 4,6 Prozent zahlen, um voll rentenversichert zu sein. Seit 2013 wurde im Gegensatz dazu festgelegt, dass zunächst alle geringfügig entlohten Arbeitnehmer voll rentenversichert sind und einen Eigenanteil von 3,9 Prozent zu leisten haben. Sie haben allerdings die Möglichkeit sich von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung befreien zu lassen.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
geringfügig Beschäftigte	Arbeitsmarkt	<p>2. Kurzfristige Beschäftigung: Eine kurzfristige Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV vor, wenn die Beschäftigung für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Kalenderjahres seit ihrem Beginn auf nicht mehr als 3 Monate oder insgesamt 70 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im Voraus vertraglich begrenzt ist. Bis Ende März 2003 galt für diesen Bereich als Maßstab das Beschäftigungsjahr und nicht das Kalenderjahr. Vor dem 01.01.2015 lagen die Fristen bei zwei Monaten oder insgesamt 50 Arbeitstagen. Von dem Dreimonatszeitraum ist nur dann auszugehen, wenn die Beschäftigung an mindestens fünf Tagen in der Woche ausgeübt wird. Bei Beschäftigungen von regelmäßig weniger als fünf Tagen in der Woche ist bei der Beurteilung auf den Zeitraum von 70 Arbeitstagen abzustellen. Soweit diese zeitlichen Grenzen nicht überschritten werden, kann das monatliche Arbeitsentgelt über der Geringfügigkeitsgrenze liegen. Bei der Prüfung, ob die Zeiträume von 3 Monaten oder 70 Arbeitstagen überschritten werden, sind die Zeiten mehrerer aufeinanderfolgender kurzfristiger Beschäftigungen zusammenzurechnen, unabhängig davon, ob sie geringfügig entlohnt oder mehr als geringfügig entlohnt sind. Dies gilt auch dann, wenn die einzelnen Beschäftigungen bei verschiedenen Arbeitgebern ausgeübt werden.</p> <p>Übergangsregelungen: Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Zeitgrenzen für kurzfristige Beschäftigungen übergangsweise neu geregelt worden. Für die Zeit vom 01.03.2020 bis 31.10.2020 galten die Zeitgrenzen von fünf Monaten oder 115 Arbeitstagen. Für die Zeit vom 01.03.2021 bis 31.10.2021 galten die Zeitgrenzen von vier Monaten oder 102 Arbeitstagen. Eine kurzfristige Beschäftigung erfüllt dann nicht mehr die Voraussetzungen einer geringfügigen Beschäftigung, wenn die Beschäftigung berufsmäßig ausgeübt wird und ihr Arbeitsentgelt die Geringfügigkeitsgrenze im Monat übersteigt.</p> <p>In der Statistik wird unterschieden zwischen ausschließlich geringfügig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung). Siehe auch unter Beschäftigte</p>
GfK-Einzelhandelskaufkraft	Einkommen	<p>Die Einzelhandelskaufkraft ist der Teil der allgemeinen Kaufkraft, der für den Einzelhandel als Potential vorgesehen ist. Diese Kennziffer je Einwohner als Index bezieht sich stets auf den Bundesdurchschnitt ($\hat{=}$ 100). Ein Index von 110 sagt aus, dass die Einwohner dieser Region 10 % mehr Einzelhandelskaufkraft zur Verfügung haben als der Bundesdurchschnitt. Ein Index von 90 bedeutet, dass die Einzelhandelskaufkraft der Einwohner in dem entsprechenden Ort 10 % unter dem Bundesdurchschnitt liegt.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
GfK-Einzelhandelsumsatz	Einkommen	An den Einzelhandelsumsätzen einer Region sind in der Regel nicht allein die dort ansässigen Einwohner beteiligt, sondern mitunter zu einem erheblichen Teil die Einwohner des Umlandes und der Tourismus. Der Einzelhandelsumsatz je Einwohner als Index bezieht sich auf den durchschnittlichen Wert der Bundesrepublik Deutschland ($\cong 100$). Ein Index von 110 sagt aus, dass in dieser Region im Vergleich zum Bundesdurchschnitt pro Einwohner 10 % mehr im Einzelhandel umgesetzt wird. Ein Index von 90 bedeutet, dass in dieser Region im Vergleich zum Bundesdurchschnitt pro Einwohner 10 % weniger im Einzelhandel umgesetzt wird. Basis für die Berechnung der Umsatzkennziffern sind Ergebnisse der amtlichen Statistik, insbesondere der Umsatzsteuerstatistik.
GfK-Einzelhandelszentralität	Einkommen	Die Einzelhandelszentralität gibt Auskunft, ob in der Region ein Kaufkraftzu- oder -abfluss vorhanden ist. Eine Kennziffer von mehr als 100 sagt aus, dass ein Kaufkraftzufluss stattfindet. D. h. in dieser Region wird mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt als die dort lebende Bevölkerung im Einzelhandel zur Verfügung hat. Eine Kennziffer von kleiner 100 bedeutet, dass ein Kaufkraftabfluss stattfindet.
GfK-Kaufkraft	Einkommen	Die Kaufkraft stellt die verfügbaren Einkommen der Bevölkerung dar, die für Konsumzwecke (z. B. Ausgaben für Einzelhandel, Reisen) und für Miete, Sparen, Altersvorsorge verwendet werden. Ausgewiesen wird die Kaufkraft je Einwohner als Index, der sich auf den Durchschnitt der Bundesrepublik Deutschland ($\cong 100$) bezieht. Ein Index von 110 sagt aus, dass die Einwohner dieser Region 10 % mehr Kaufkraft zur Verfügung haben als der Bundesdurchschnitt. Ein Index von 90 bedeutet, dass die Kaufkraft der Einwohner in dem entsprechenden Ort 10 % unter dem Bundesdurchschnitt liegt.
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Soziales	Hilfebedürftige Personen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen einer bestehenden Erwerbsminderung auf Dauer ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Erwerbstätigkeit bestreiten können, haben Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII).
Grünvolumen	Umwelt	Pflanzen (Bäume, Sträucher, Wiesen usw.) bilden das Grünvolumen. Das Grünvolumen ist ein wissenschaftlich etablierter Standardindikator zur Erfassung der Umweltsituation. Durch die Grünvolumenzahl (m^3/m^2) wird das oberirdische Volumen des Grünraumes aller auf einer Grundfläche stehenden Pflanzen angegeben.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Handwerk	Wirtschaft	Die Handwerksordnung trennt zwischen zulassungspflichtigem, zulassungsfreiem Handwerk und handwerksähnlichem Gewerbe. Voraussetzung für den Betrieb des zulassungspflichtigen Handwerks ist die Eintragung in die Handwerksrolle. Für die zulassungspflichtigen Handwerke besteht die sogenannte „Meisterpflicht“.
Haushalt	Haushalte	Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalte der Anstaltsleiter). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden mehrfach gezählt.
Haushalt (Privathaushalt)	Einkommen	Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalte der Anstaltsleiter). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt. Es ist zu beachten, dass in einem Haushalt mehrere Familien/Lebensformen wohnen können.
Haushaltsnettoeinkommen	Einkommen	Das ist die Summe sämtlicher Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder des letzten Monats.
Heiße Tage	Meteorologische Angaben	Ein Heißer Tag ist ein Tag, an dem das Maximum der Lufttemperatur 30 °C erreicht oder überschreitet.
Herkunftsländer	Tourismus	Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.
Hilfe zum Lebensunterhalt	Soziales	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Kapitel 3 des SGB XII erhalten nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten.
Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	Soziales	Das umfasst Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.
Immissionen	Umwelt	Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- oder sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen. Die erfassten Messwerte zu den Immissionen im Stadtgebiet bzw. Zentrum wurden in der Messstelle am Bassinplatz ermittelt.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Infektionswellen	Gesundheit	Der Verlauf der Coronapandemie wird in Infektionswellen beschrieben, die durch wiederholte ansteigende und abfallende Neuinfektionen gekennzeichnet sind. Hierbei werden folgende Grenzen der Infektionswellen definiert: - 1. Welle – 1.3. bis 31.7.2020 - 2. Welle – 1.8. bis 28.2.2021 - 3. Welle – 1.3. bis 31.7.2021 - 4. Welle – 1.8. bis 31.12.2021 - 5. Welle – 1.1. bis 31.5.2022
Infizierte	Gesundheit	Personen, die sich nachweislich mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert haben bzw. an Covid-19 erkrankt sind, werden als Infizierte zusammengefasst. Eine Unterscheidung zwischen symptomatischen und symptomfreien Infektionen ist statistisch nicht möglich.
Insolvenzverfahren	Wirtschaft	Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person wie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlass auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.
Jugendlicher	Erziehung	Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren.
Jugendquotient	Bevölkerungsbestand	$\frac{\text{unter 18-jährige Einwohner}}{\text{18- bis unter 65-jährige Einwohner}} \times 100$
Kaufwerte für Bauland	Preise	Die Statistik der Kaufwerte für Bauland bezieht sich auf den Kauf bzw. Verkauf von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m ² und mehr, soweit sie in den Baugebieten der Gemeinden des Landes Brandenburg liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen. Die Statistik ist als Totalerhebung konzipiert. Sie soll einen Überblick über den Grundstücksmarkt geben. Für die Datengewinnung werden die Angaben für Grundstückswerte der bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse geführten automatisierten Kaufpreissammlung (AKS) genutzt.
Kind	Erziehung	Ein Kind ist eine Person im Alter von 0 bis unter 14 Jahren.

Begriff	Sachgebiet	Definition
KIS	Kommunal финанzen	<p>Die Abkürzung KIS steht für Kommunaler Immobilienservice.</p> <p>Der Kommunale Immobilien Service (KIS) ist ein Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und betreut auf der Basis der Eigenbetriebssatzung den städtischen Immobilienbestand. Es werden Leistungen auf den Gebieten Bauen, Sanieren, Bauunterhaltung, Gebäude- und Dienstleistungsmanagement, Grundstücksmanagement und Grundstücksverwaltung angeboten. Kernaufgabe des KIS ist die Bereitstellung von Immobilien für öffentliche Zwecke, wie z.B. Schulen, Kindertagesstätten, Kultureinrichtungen und Verwaltungsgebäude. Der KIS ist weiterhin auch für den An- und Verkauf von städtischen Grundstücken bzw. für die Bestellung von Erbbaurechten zuständig.</p>
Konfession	Bevölkerungsbestand	Die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft wird als Konfession (confessio = Bekenntnis) bezeichnet.
Kontaktperson 1. Grades	Gesundheit	<p>Eine Person, die unmittelbaren Kontakt mit einer mit dem SARS-CoV-2 Virus infizierten Person im Zeitraum der festgestellten Infektion hatte und in Potsdam wohnhaft ist, wird als Kontaktperson 1. Grades geführt.</p> <p>Dies hat in der Regel die amtliche Anordnung einer häuslichen Absonderung (Quarantäne) zur Folge. Mit der schrittweisen Abschaffung der Quarantänepflicht für Kontaktpersonen seit Januar 2022 wurden Kontaktpersonen durch den Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst nicht länger erfasst.</p>
Konten	Kommunal финанzen	Innerhalb der Produktstruktur sind die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen nach ihren Arten in Konten darzustellen. Diese sind durch den Kontenrahmen des Landes vorgegeben und werden durch den Kontenplan der Kommune konkretisiert.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Kosten der Unterkunft	Arbeitsmarkt	<p>Die Kosten der Unterkunft setzen sich aus monatlich anfallenden (laufenden) und einmaligen Kosten zusammen. Die Kosten werden nur in angemessener Höhe vom Jobcenter gezahlt. Dabei werden die regionalen Richtlinien bei der Prüfung der Angemessenheit herangezogen. Leben in einer Unterkunft neben den Bedarfsgemeinschaftsmitgliedern noch weitere Personen, so werden nur die anteiligen Kosten der Unterkunft für die Bedarfsgemeinschaftsmitglieder übernommen.</p> <p>Die Differenzierung nach tatsächlichen und anerkannten Kosten der Unterkunft gibt Aufschluss über die angefallenen und die vom Job Center übernommenen Kosten.</p> <p>Zu den laufenden Kosten der Unterkunft gehören</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Unterkunftskosten (z. B. Miete), - die Heiz- und Betriebskosten sowie - einmalige Nachzahlungen für Heiz- und Betriebskosten. Als einmalige Kosten der Unterkunft werden - Wohnungsbeschaffungskosten (z. B. Umzugskosten, Mietkaution), - Mietschulden und - Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum zusammengefasst.
Kraftfahrzeuge (Kfz)	Verkehr	Ein Kfz ist ein zugelassenes, maschinell angetriebenes, nicht an Schienen gebundenes Landfahrzeug.
Landschaftsschutzgebiete	Umwelt	<p>Landschaftsschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft erforderlich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten, - wegen der Vielfalt, Eigenart und Schönheit oder der besonderen kulturhistorischen Bedeutung der Landschaft oder - wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung.
Langjährige Mittelwerte	Meteorologische Angaben	<p>Ein langjähriges Mittel errechnet sich aus den Durchschnittswerten der Einzeljahre über einen längeren Zeitraum. Der Zeitraum 1961 bis 1990 wurde von der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) als international gültige Referenzperiode festgelegt.</p> <p>2022 wurden vom Deutschen Wetterdienst die langjährigen Mittelwerte für den Zeitraum 1991 bis 2020 veröffentlicht. Ab der Ausgabe Statistischer Jahresbericht 2022 wird der Zeitraum 1991 bis 2020 als Referenzperiode verwendet, sofern nicht anders gekennzeichnet.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Langzeitarbeitslose	Arbeitsmarkt	<p>Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.</p> <p>Nähere Erläuterungen zur Dauer der Arbeitslosigkeit können dem Methodenbericht „Dauern in der integrierten Arbeitslosenstatistik“ entnommen werden.</p> <p>Das Erreichen der 1-Jahresgrenze und damit die Berücksichtigung als langzeitarbeitslos stellt keinen statistischen Zugang dar, sondern nur das Überschreiten einer Dauerklasse; ebenso wenig bedeutet die Beendigung der Arbeitslosigkeit eines Langzeitarbeitslosen einen „Abgang eines Langzeitarbeitslosen“, sondern einen Abgang aus Arbeitslosigkeit nach einer Dauer von mehr als einem Jahr. Um dennoch dem Bedürfnis nach einer Art Stock-Flow-Betrachtung der Langzeitarbeitslosigkeit nachzukommen, werden Berechnungen zu Übertritten bereitgestellt (siehe Methodenbericht: "Stock-Flow-Analyse der Langzeitarbeitslosigkeit").</p>
Lebendgeborene	Gesundheit	Ein Kind gilt als lebendgeboren, wenn nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, unabhängig von Größe und Gewicht des Kindes oder Dauer der Schwangerschaft.
Lebenserwartung	Bevölkerungs- bewegung	Mit der Lebenserwartung lassen sich Aussagen darüber treffen, wie alt eine Person durchschnittlich werden würde, wenn sich an den Verhältnissen des aktuellen Zeitraumes nichts mehr ändern würde oder wenn sich die aktuellen Veränderungstrends sehr lange in die Zukunft fortsetzen würden.
Lebenspartnerschaft	Bevölkerungs- bewegungen	Das Lebenspartnerschaftsgesetz ermöglichte zwei Menschen gleichen Geschlechts bis zum 30.9.2017 in Deutschland die Begründung einer Lebenspartnerschaft. Seit Oktober 2017 gehen auch gleichgeschlechtliche Paare die Ehe ein.
Leistungsbeziehende (bei Arbeitslosigkeit/Weiterbildung)	Arbeitsmarkt	Leistungsbeziehende (LB) sind Anspruchsberechtigte, die zum Berichtszeitpunkt bzw. im Berichtszeitraum Leistungen nach dem SGB III erhalten. Leistungsbeziehende haben einen Anspruch auf die Leistung Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA) oder auf die Leistung Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (AlgW).
Massive Open Online Courses (MOOCs)	Bildung	Massive Open Online Courses stellen eine innovative Form des Lernens dar. Auf der openHPI-Plattform des Hasso-Plattner-Instituts können weltweit Lernende frei zugänglich und kostenlos auf didaktisches Kursmaterial zu IT-Themen zugreifen.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Mehrbedarfe	Arbeitsmarkt	<p>Mehrbedarfe umfassen Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Mehrbedarfe werden gewährt für</p> <ul style="list-style-type: none"> - werdende Mütter nach der zwölften Schwangerschaftswoche, - Alleinerziehende, die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben, - erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Behinderung, denen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Platzes im Arbeitsleben oder Eingliederungshilfen erbracht werden bzw. voll Erwerbsgeminderte mit Ausweis mit Merkzeichen G, - Leistungsberechtigte, die aus medizinischen Gründen einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen, - Leistungsberechtigte, bei denen im Einzelfall ein unabweisbarer, besonderer Bedarf besteht, - Schülerinnen und Schüler zur Anschaffung oder Ausleihe von Schulbüchern oder gleichstehenden Arbeitsheften und/oder - Leistungsberechtigte, bei denen das Warmwasser durch in der Unterkunft installierte Vorrichtungen erzeugt wird (dezentrale Warmwassererzeugung). <p>Die Summe der insgesamt anerkannten Mehrbedarfe darf die Höhe des Regelbedarfs nicht übersteigen.</p>
Mehrfachbeschäftigte	Arbeitsmarkt	<p>Mehrfachbeschäftigte sind Personen, die zeitgleich in mehr als einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Es kann sich dabei um jede mögliche Kombination aus sozialversicherungspflichtiger, geringfügig entlohnter und kurzfristiger Tätigkeit sowie um sozialversicherungspflichtige Ausbildungsverhältnisse handeln. Die Dauer, der zeitliche Umfang und das erzielte Entgelt der einzelnen Beschäftigungsverhältnisse sind dabei nicht ausschlaggebend.</p>
Menschen mit Behinderung	Soziales	<p>Behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach SGB IX und den für die Rehabilitationsträger geltenden Leistungsgesetzen, um ihre Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.</p>
Menschen mit Schwerbehinderung	Soziales	<p>Schwerbehinderte im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde. Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Natura 2000	Umwelt	Das Netz Natura 2000 besteht aus den Gebieten der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH-Richtlinie) und der Vogelschutzrichtlinie. Die sogenannten FFH-Gebiete werden auch als Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) bezeichnet; die Vogelschutzgebiete als Special Protected Areas (SPA).
Naturdenkmale	Umwelt	Naturdenkmale sind rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu fünf Hektar, deren besonderer Schutz erforderlich ist - aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder - wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit.
Natürlicher Saldo oder Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuss	Bevölkerungsbewegungen	Differenz aus der Anzahl der Lebendgeborenen und der Anzahl der Gestorbenen. Der Saldo ist negativ, wenn die Zahl der Sterbefälle die Zahl der Geburten übersteigt (Gestorbenenüberschuss). Der Saldo ist positiv, wenn die Zahl der Geburten die Zahl der Sterbefälle übersteigt (Geburtenüberschuss).
Naturschutzgebiete	Umwelt	Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist - zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten, - aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder - wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit.
Nettoeinkommen	Einkommen	Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen im Rahmen der Befragung zum Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten (z. B. Lohn, Gehalt oder Besoldung, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld, Rente, Pension, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendium, private Unterstützung, Sachbezüge, außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete) zusammen. Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen und bei Selbstständigen, bei denen nur der Nettojahresbetrag bekannt ist, war der Monatsdurchschnitt des Jahres anzugeben. Bei selbstständigen Landwirten in der Haupttätigkeit wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt. Die ausgewiesenen Daten zum Nettoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen sind Ergebnisse des Mikrozensus.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Nettoreproduktionsrate	Bevölkerungs- bewegungen	Dies ist die durchschnittliche Zahl der lebendgeborenen Mädchen einer Frau, die zu erwarten ist, wenn das Geburtenverhalten und die Sterblichkeitsverhältnisse des Kalenderjahres über einen sehr langen Zeitraum konstant blieben. Liegt der Wert über 1, ersetzt die Töchtergeneration entsprechend stärker ihre Müttergeneration, liegt der Wert unter 1, wird die Müttergeneration entsprechend geringer durch die Töchtergeneration ersetzt.
Neubau	Bauen	Darunter werden Neubau und Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses verstanden.
Neuinfektionen	Gesundheit	Dabei handelt es sich um Infektionen mit dem SARS-CoV-2 Virus bzw. Erkrankungen an Covid-19, die am gemeldeten Infektionsdatum neu hinzukommen. Dieses Datum kann der Beginn der Symptomatik, der Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person oder das Datum des durchgeführten Erregertests sein.
Neuzulassung von Kraftfahrzeugen	Verkehr	Die erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen zum Straßenverkehr ist eine Neuzulassung.
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Arbeitsmarkt	Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft (BG), die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Bürgergeld für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (vor 2023: Sozialgeld) erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) bezeichnet. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als NEF ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld für NEF beziehen. In Abgrenzung zu den NEF nach dem SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen außerhalb des SGB II Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.
Nichtdeutsche	Bevölkerungsbestand	Dazu gehören Einwohner mit Hauptwohnung, deren 1. Staatsangehörigkeit nicht deutsch ist.
Nichtdeutsche mit Aufenthaltsstatus	Bevölkerungsbestand	Dabei handelt es sich um Nichtdeutsche mit Herkunft außerhalb der Europäischen Union mit Aufenthaltsrecht.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Nicht Leistungsberechtigte	Arbeitsmarkt	Nicht Leistungsberechtigte im Kontext der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II: Nicht Leistungsberechtigte (NLB) haben keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II. Dabei lassen sich vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS) und Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL) voneinander unterscheiden. Nicht Leistungsberechtigte im Kontext der Statistik der Arbeitslosen- und der Förderstatistik: Nicht Leistungsberechtigte sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet sind, aber keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Bürgergeld (vor 2023: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld) haben. Der Anspruch auf Arbeitslosengeld ist entweder erschöpft oder die Anwartschaftszeit noch nicht erfüllt und es besteht (zeitweise) auch kein Anspruch auf Bürgergeld nach dem SGB II.
Nichtwohngebäude	Bauen	Das sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzungsfläche) Nichtwohnzwecken dienen.
Niederschlagshöhe	Meteorologische Angaben	Die Niederschlagshöhe gibt an, wie hoch flüssiger oder geschmolzener Niederschlag eine horizontale Erdbodenfläche im Betrachtungszeitraum bedecken würde, wenn nichts von dieser Fläche abfließen, verdunsten oder versickern könnte. Eine Niederschlagshöhe von 1 mm entspricht einer Niederschlagsmenge von 1 Liter pro Quadratmeter.
Nutzende der Stadt- und Landesbibliothek	Kultur	Nutzende sind registrierte Personen der Bibliothek.
Nutzungsart - Bahnverkehr	Geographie	Der Bahnverkehr umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
Nutzungsart - Fläche besonderer funktionaler Prägung	Geographie	Als Fläche mit besonderer funktionaler Prägung wird eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche verstanden, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.
Nutzungsart - Friedhof	Geographie	Ein Friedhof ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat.
Nutzungsart - Gewässer	Geographie	Gewässer sind die mit Wasser bedeckten Flächen.
Nutzungsart - Industrie und Gewerbefläche	Geographie	Industrie- und Gewerbeflächen sind Flächen, auf denen sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.
Nutzungsart - Landwirtschaft	Geographie	Landwirtschaft umfasst Flächen für den Anbau von Feldfrüchten sowie Flächen, die beweidet und gemäht werden können, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Flächen (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).
Nutzungsart - Platz	Geographie	Plätze sind Verkehrsflächen in Ortschaften oder ebene, befestigte oder unbefestigte Flächen, die bestimmten Zwecken dienen (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).

Begriff	Sachgebiet	Definition
Nutzungsart - Schiffsverkehr	Geographie	Der Schiffsverkehr umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.
Nutzungsart - Siedlung	Geographie	Siedlungen beinhalten die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.
Nutzungsart - Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Geographie	Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen umfassen alle bebauten oder unbebauten Flächen, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dienen.
Nutzungsart - Straßenverkehr	Geographie	Der Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
Nutzungsart - Unland, Vegetationslose Fläche	Geographie	Unland und vegetationslose Flächen sind Flächen, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt werden, wie z. B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.
Nutzungsart - Vegetation	Geographie	Die Vegetation umfasst alle Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt sind.
Nutzungsart - Verkehr	Geographie	Verkehr umfasst die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
Nutzungsart - Wald	Geographie	Ein Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.
Nutzungsart - Weg	Geographie	Wege umfassen alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.
Nutzungsart - Wohnbaufläche	Geographie	Wohnbauflächen sind baulich geprägte Flächen einschließlich der mit ihnen im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dienen.
Öffentlich geförderte Kindertagespflege	Erziehung	Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer von den Jugendämtern geförderten Tagespflegeperson (Tagesmutter oder Tagesvater). Die öffentlich geförderte Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.
Ordnungswidrigkeit	Ordnung	Eine Ordnungswidrigkeit ist eine rechtswidrige und vorwerfbare Handlung, die den Tatbestand eines Gesetzes verwirklicht, der die Ahndung mit einer Geldbuße zulässt.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Pendler	Arbeitsmarkt	<p>Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsort sich vom Wohnort unterscheidet. Einpendler wohnen nicht an ihrem Arbeitsort, Auspendler arbeiten nicht an ihrem Wohnort.</p> <p>Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Der Wohnort kann auch im Ausland liegen, der Arbeitsort - wegen des Inlandskonzepts der Beschäftigungsstatistik - jedoch nicht.</p> <p>Sowohl hinsichtlich des Arbeitsortes als auch des Wohnortes gibt es in Ausnahmefällen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht regional zuordenbar sind. Beschäftigte ohne zuordenbaren Wohn- oder Arbeitsort zählen nicht zu den Pendlern. Bei der Ermittlung der Ein- und Auspendler gilt daher:</p> <p style="padding-left: 40px;">$\text{Einpendler} = (\text{SvB am Arbeitsort}) - (\text{SvB mit Arbeitsort} = \text{Wohnort}) - (\text{SvB ohne Angabe zum Wohnort})$</p> <p style="padding-left: 40px;">$\text{Auspendler} = (\text{SvB am Wohnort}) - (\text{SvB mit Arbeitsort} = \text{Wohnort}) - (\text{SvB ohne Angabe zum Arbeitsort})$</p>
Personal	Personal	<p>Alle Mitarbeitenden in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam einschließlich der Mitarbeitenden in Altersteilzeit oder Freistellungsphase, in Elternzeit, in der Ausbildung sowie des städtischen Eigenbetriebs KIS (Kommunaler Immobilienservice) sind in der Statistik erfasst und im Einzelnen abgebildet.</p>
Pflegebedürftige	Gesundheit	<p>Pflegebedürftige im Sinne des Gesetzes sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.</p>
Pflegedienste	Gesundheit	<p>Pflegedienste im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle ambulanten Pflegeeinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die selbstständig wirtschaften, – die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen, – die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Pflegeeinrichtungen	Gesundheit	<p>Pflegeeinrichtungen können</p> <ul style="list-style-type: none"> – ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten (eingliedrige Pflegeeinrichtungen) oder – sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten (mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen), – nichtgemischte Einrichtungen erbringen nur aufgrund des SGB XI die Leistungen, – Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, z. B. nach SGB V, aber auch betreutes Wohnen, Altenheim.
Pflegegeld	Gesundheit	<p>Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.</p>
Pflegegrade	Gesundheit	<p>Pflegegrad 1 - geringe Pflegebedürftigkeit Pflegegrad 2 - erhebliche Pflegebedürftigkeit Pflegegrad 3 - schwere Pflegebedürftigkeit Pflegegrad 4 - schwerste Pflegebedürftigkeit Pflegegrad 5 - schwerste Pflegebedürftigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung</p>
Pflegeheime	Gesundheit	<p>Pflegeheime im Sinne des § 109 SGB XI sind alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die selbstständig wirtschaften, - in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können, - die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
Pflegschaft	Erziehung	<p>Die Pflegschaft ist eine gesetzlich geregelte und durch den Staat beaufsichtigte Form der Fürsorge. Als Gegenstand der Pflegschaft kommen dabei eine Person oder auch das Vermögen eines Menschen infrage. Der gerichtlich bestellte Pfleger wird dadurch zum gesetzlichen Vertreter des Betroffenen, ist in seinen Befugnissen aber auf einen klar definierten Sachverhalt und einen bestimmten Zeitraum beschränkt. Dabei lässt sich die Pflegschaft grundsätzlich der Vormundschaft zuordnen.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Potsdamer Umland	Bevölkerungs- bewegungen	Die Umlandregion der Landeshauptstadt Potsdam besteht aus insgesamt 53 Gemeinden der umliegenden Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald sowie der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel. Alle Gemeinden der Umlandregion bzw. deren Gemeindegrenzen weisen eine maximale Entfernung von 25 km zur Landeshauptstadt Potsdam auf. Einige Gemeinden im Südwesten Potsdams liegen außerhalb dieses 25 km-Puffers, sind aber aufgrund ihrer guten Verkehrsanbindung eng mit der Landeshauptstadt Potsdam verflochten.
Primäreinkommen der privaten Haushalte	Einkommen	Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzdienstleistungen, indirekte Messung (FISIM)).
Produktbereiche	Kommunal финанzen	Die Mindestgliederungsebene für die Teilhaushalte stellen die Produktbereiche dar. Diese sind durch den Produktrahmen des Landes Brandenburg vorgegeben. Die Gemeinde kann als weitere Untergliederung Teilhaushalte auch nach Produktgruppen oder Produkten bilden. Produkte sind abgrenzbare Leistungen oder Gruppen von Leistungen, die eine Kommunalverwaltung erbringt. Es handelt sich um eine Gliederung nach den Aufgaben, welche nicht mit der Organisationsstruktur einer Gemeinde identisch ist.
Radverkehrsnetz	Verkehr	Hierzu zählen folgende, für die Nutzung mit dem Fahrrad ausgewiesene Wege: <ul style="list-style-type: none"> - getrennte sowie gemeinsame Geh- und Radwege für Fuß- und Radverkehr mit oder ohne Wegseitenbeschränkung, - durch eine unterbrochene weiße Linie gekennzeichnete Schutzstreifen auf der Fahrbahn, die in Ausnahmefällen von anderen Kfz kurzfristig befahren werden dürfen, - reine Radwege sowie auf der Fahrbahn durch eine durchgehende weiße Linie markierte Radfahrstreifen zur ausschließlichen Nutzung für Fahrräder, - Fahrradstraßen zur alleinigen Nutzung für Fahrräder, auf denen das Nebeneinanderfahren sowie bei Zusatzbeschilderung andere Verkehrsteilnehmer gestattet sind.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Realsteuerhebesätze	Kommunal финанzen	Der Hebesatz ist der als Prozentsatz ausgedrückte Steuersatz der jeweiligen Realsteuer. Die Gemeinde legt den Hebesatz in der Haushaltssatzung für jede einzelne Realsteuer getrennt fest. Die Realsteuer ist eine Steuer, die an ein Sachobjekt oder eine sonstige „Realität“ anknüpft, ohne die persönlichen Verhältnisse der Steuerpflichtigen zu berücksichtigen. Realsteuern sind gemäß Abgabenordnung die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer. Die Grundsteuer A wird erhoben auf land- und forstwirtschaftliches Vermögen, die Grundsteuer B wird auf Grund- und Betriebsvermögen erhoben.
Regelleistungsberechtigte	Arbeitsmarkt	Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung also Bürgergeld nach dem SGB II (vor 2023: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld). Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben: <ul style="list-style-type: none"> - Regelbedarf für erwerbsfähige Leistungsberechtigte oder nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (§§ 20, 23 SGB II) - Mehrbedarfe (§ 21 SGB II) - laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II) - befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II a. F., entfallen ab 01.01.2011).
Rohbauland	Preise	Dazu zählen Flächen, die für die bauliche Nutzung bestimmt, deren Erschließung noch nicht gesichert bzw. für eine bauliche Nutzung unzureichend gestaltet sind.
Säuglingssterblichkeit	Gesundheit	Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1 000 Lebendgeborene, wird berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts).
Schutzberechtigte	Bevölkerungsbestand	Dabei handelt es sich um Nichtdeutsche mit Aufenthaltstitel aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§§ 22, 23, 25 AufenthG).
Schutzsuchende	Bevölkerungsbestand	Schutzsuchende sind Nichtdeutsche im laufenden Asylverfahren (Asylbewerber).

Begriff	Sachgebiet	Definition
Selbstständige	Arbeitsmarkt	Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger (SmF): Nach dem ESVG 2010 sind Selbstständige definiert als Personen, die alleinige oder gemeinsame Eigentümer eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit sind, in dem sie arbeiten. Als Selbstständige/Selbstständiger zählt demnach, wer zeitlich überwiegend unternehmerisch oder freiberuflich selbstständig tätig ist. Hierzu gehören bspw. tätige Eigentümerinnen und Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, Freiberuflerinnen und Freiberufler wie Ärztinnen und Ärzte, Anwältinnen und Anwälte, Steuerberaterinnen und Steuerberater, Architektinnen und Architekten, aber auch Selbstständige in den Bereichen Handwerk, Handel, Versicherung, Kunst, Unterricht und im Gesundheitswesen. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig und zeitlich überwiegend unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständige/Selbstständiger geleitet wird.
Selbstständigigenquote	Arbeitsmarkt	$\frac{\text{Selbstständige}}{\text{Erwerbstätige am Arbeitsort}} \times 100$
Sommertage	Meteorologische Angaben	Ein Sommertag ist ein Tag, an dem die Tageshöchsttemperatur 25 °C erreicht oder überschreitet.
Sonnenscheindauer/Sonnenstunden	Meteorologische Angaben	Als Sonnenscheindauer bezeichnet man die tatsächliche Dauer der direkten Sonneneinstrahlung an einem bestimmten Ort innerhalb eines definierten Zeitraums. Die gemessene Sonneneinstrahlung wird in zehntel Stunden gemessen und für den Beobachtungszeitraum aufaddiert.
Sonstige Sachschadensunfälle	Verkehr	Bezeichnet Unfälle mit nur Sachschaden mit oder ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren und keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorlag.
Sozialgeld	Arbeitsmarkt	Als Sozialgeld wird die Gesamtregelleistung für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) bezeichnet. Sozialgeld ist eine Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II.
Sozialhilfe	Soziales	Sozialhilfe sind Leistungen nach dem SGB XII an Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zugänglichen Hilfen erbringen.

Begriff	Sachgebiet	Definition
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort/Arbeitsort)	Arbeitsmarkt	<p>Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten Personen, die folgende Kriterien erfüllen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung liegt vor. 2. Die Beschäftigung ist versicherungspflichtig in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung). 3. Es handelt sich um abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird (Ausnahmen sind Unterbrechungstatbestände wie z. B. Elternzeit). 4. Es wird mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet. <p>Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auszubildende, - Altersteilzeitbeschäftigte (siehe Altersteilzeit), - Praktikanten, - Werkstudenten, - Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstplichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, - behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen (seit der Revision im August 2014), - Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen (seit der Revision im August 2014) sowie - Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten (seit der Revision im August 2014). <p>Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt werden im Rahmen der Beschäftigungsstatistik die geringfügig Beschäftigten, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind.</p> <p>Nicht einbezogen sind zudem Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Sperrzeit	Arbeitsmarkt	<p>Eine Sperrzeit tritt ein, wenn sich ein Arbeitnehmer versicherungswidrig verhalten hat, ohne dafür einen wichtigen Grund zu haben. Während der Dauer einer Sperrzeit ruht der Anspruch auf Leistungen. Die Anspruchsdauer wird durch die Zeiten einer Sperrzeit gemindert.</p> <p>Grund und Dauer von Sperrzeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsaufgabe – 3, 6 oder 12 Wochen 2. Arbeitsablehnung – 3, 6 oder 12 Wochen 3. Unzureichende Eigenbemühungen – 2 Wochen 4. Ablehnung einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme – 3, 6 oder 12 Wochen 5. Abbruch einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme – 3, 6 oder 12 Wochen 6. Meldeversäumnis – 1 Woche 7. Verspätete Arbeitsuchendmeldung – 1 Woche <p>Der 3. und 6. Sperrzeitgrund wurden 2005, der Sperrzeitgrund Nr. 7 2006 neu ins SGB III aufgenommen.</p>
Stellen	Personal	Die Statistik umfasst die Ausweisung der Stellen in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam einschließlich des städtischen Eigenbetriebs KIS laut Haushaltsplan des jeweiligen Jahres.
Sterberate	Bevölkerungs- bewegungen	$\frac{\text{Anzahl der Gestorbenen}}{\text{Einwohner mit Hauptwohnung}} \times 1000$
Steuern	Kommunalfinanzen	Steuern sind Abgaben an die Gemeinde, für die keine direkte Gegenleistung erbracht wird.
Straftat	Sicherheit	Als Straftat (auch "strafbare Handlung" genannt) wird eine rechtswidrige und schuldhaft Handlung eines Straftäters bezeichnet, die den Tatbestand eines Gesetzes, das eine Strafdrohung beinhaltet, verwirklicht.
Studierende	Bildung	Studierende sind Personen, die in einem Fachstudium immatrikuliert sind. Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer zählen nicht dazu.
Suchtier	Ordnung	Ein Suchtier ist ein vermisst gemeldetes Tier, welches nach Auffinden unverzüglich dem Besitzer zurückgegeben wird.
Tage mit Niederschlag	Meteorologische Angaben	Ein Tag mit Niederschlag, auch Niederschlagstag, ist ein Tag mit einer 24-stündigen gemessenen Niederschlagshöhe $\geq 0,1$ mm.
Tatverdächtige	Sicherheit	Tatverdächtige sind alle Personen, die nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen aufgrund ausreichender Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Totgeborene	Gesundheit	Ein Kind zählt als totgeboren, wenn es nach der Trennung vom Mutterleib keines der für eine Lebendgeburt maßgeblichen Zeichen (Herzschlag, natürliche Lungenatmung, Pulsation der Nabelschnur) aufweist und mindestens ein Gewicht von 500 Gramm hat.
Umgezogene	Bevölkerungs- bewegungen	Dabei handelt es sich um Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz innerhalb des Stadtgebietes verändert haben.
Umsatz	Wirtschaft	Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle und handwerkliche Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z.B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten) ohne Umsatzsteuer. Im Umsatz sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.
Umzugsrate	Bevölkerungs- bewegungen	$\frac{\text{Anzahl der Umgezogene innerhalb Potsdams}}{\text{Einwohner mit Hauptwohnung}} \times 1000$
Unfälle mit Personenschaden	Verkehr	Hierzu zählen Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.
Unfälle mit Sachschaden	Verkehr	Hierzu zählen schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden: - im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war. Dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. - wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.
Unfallschwerpunkte	Verkehr	Unfallschwerpunkte sind Straßenabschnitte von in der Regel 250 Metern Länge, auf denen sich innerhalb eines Jahres mindestens 3 Unfälle mit Personenschaden ereignet haben.
Unfallursachen	Verkehr	Nach dem geltenden Ursachenverzeichnis wird zwischen allgemeinen Ursachen (z. B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und personenbezogenen Fehlverhalten (z. B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten unterschieden.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Verbraucherpreisindex	Preise	<p>Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Er liefert ein Gesamtbild der Teuerung, bei dem alle Haushaltstypen, Regionen und sämtliche dort nachgefragten Waren und Dienstleistungen einbezogen sind. Der Verbraucherpreisindex ist der zentrale Indikator zur Beurteilung der Geldwertentwicklung und wird als Orientierungsmaßstab etwa bei Lohnverhandlungen oder in Verträgen über die Höhe von wiederkehrenden Zahlungen (sogenannte Wertsicherungsklauseln) verwendet. Er dient weiterhin zur Deflationierung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, beispielsweise bei der Berechnung des realen Wirtschaftswachstums.</p> <p>Es werden Verkaufspreise einschließlich Umsatzsteuer und anderer Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen erhoben. Bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex geht man von einem "Warenkorb" aus, welcher sämtliche Waren und Dienstleistungen enthält, die für die Konsumwelt relevant sind. Der Wägungsanteil gibt an, mit welchem Anteil (in Promille) eine Warengruppe am Gesamtwarenkorb gewichtet wurde. Die Auswahl von konkreten Produkten für die Preisbeobachtung erfolgt in Form von repräsentativen Stichproben. In der Regel werden zunächst repräsentative Städte, dort dann repräsentative Geschäfte und dann die konkreten Waren und Dienstleistungen für die Preiserhebung ausgewählt.</p>
Verfügbares Einkommen	Einkommen	<p>Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das Verfügbare Einkommen ist ein aussagekräftiger Indikator für den monetären „Wohlstand“ der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist. Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim Verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede nicht berücksichtigt.</p> <p>Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z. B. Lohn- und Einkommensteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer, dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu.</p> <p>Die Kennziffern Bruttolöhne und -gehälter, Primäreinkommen der privaten Haushalte und Verfügbares Einkommen basieren auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR).</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Verkehrsunfälle	Verkehr	Ein für die Verkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.
Versiegelung	Umwelt	Die Bodenversiegelung beschreibt die Bedeckung des Bodens mit wasserundurchlässigen Materialien, einerseits mit Gebäuden, andererseits mit Straßen, Parkplätzen, befestigten Wegen usw.
Versorgungsquote WBS	Soziales	Das ist der Anteil der Haushalte mit WBS, die im Berichtsjahr mit einer Wohnung durch den Bereich Wohnen der Landeshauptstadt Potsdam versorgt wurden. $\frac{\text{Haushalte mit WBS, die mit einer Wohnung durch den Bereich Wohnen der LHP versorgt wurden}^{(t)}}{\text{alle Haushalte mit WBS}^{(t)}} \times 100$ (t) - Berichtsjahr
Verunglückte	Verkehr	Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als Getötete zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als Verletzte zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als schwer Verletzte, alle übrigen als leicht Verletzte.
Verwahrtier	Ordnung	Diese Tiere dürfen bzw. können nach Übergabe im Tierheim nicht gleich wieder an den Besitzer zurückgegeben werden, z. B. weil der Besitzer verstorben ist bzw. sie durch einen Gerichtsvollzieher vorgefunden wurden oder bei Verdacht nicht artgerechter Haltung.
Vorläufige Schutzmaßnahmen	Erziehung	Bei einer vorläufigen Schutzmaßnahme ist das Jugendamt verpflichtet, Kinder und Jugendliche in Obhut zu nehmen, wenn sie darum bitten oder eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht.
Vormundschaft	Erziehung	Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe).

Begriff	Sachgebiet	Definition
VZE	Personal	Die Angaben zu den Stellen erfolgen in Vollzeiteinheiten (VZE). Eine VZE berechnet sich aus der Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden der Beschäftigten geteilt durch die geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (39,5 Stunden).
Wanderungssaldo	Bevölkerungs- bewegungen	Anzahl der Zugezogenen – Anzahl der Weggezogenen über die Stadtgrenze hinaus
Wanderungsvolumen	Bevölkerungs- bewegungen	Die Summe aus Zugezogenen, Weggezogenen und Umgezogenen ergibt das Wanderungsvolumen. Das Außenwanderungsvolumen umfasst nur Zu- und Weggezogene.
Wegzugsrate	Bevölkerungs- bewegungen	$\frac{\text{Anzahl der Weggezogene aus Potsdam}}{\text{Einwohner mit Hauptwohnung}} \times 1000$
Wirtschaftsabschnitte	Wirtschaft	Wirtschaftsabschnitte sind die erste Gliederungsebene der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese stellen eine Zusammenfassung von Unternehmen bzw. Betrieben dar, die sich hinsichtlich der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit, des Herstellungsverfahrens oder der hergestellten Produkte ähneln.
Wohnberechtigungsschein (WBS)	Soziales	<p>WBS nach dem brandenburgischen Belegungsbindungsgesetz (BelbindG): Die kommunalen und genossenschaftlichen Altwohnungen, die vor dem 3. Oktober 1990 errichtet wurden und denen Teilentlastungen oder Zinshilfe nach dem Altschuldenhilfegesetz gewährt wurden, unterliegen dem BelbindG vom 26. Oktober 1995. Für den Bezug einer solchen Wohnung kann vom Vermieter ein WBS nach § 4 BelbindG in Verbindung mit § 5 Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) verlangt werden.</p> <p>WBS nach dem Gesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen: Sozialwohnungen sind neugeschaffene oder fertiggestellte Wohnungen, für die nach dem 2. Oktober 1990 öffentliche Mittel im Sinne des Zweiten Wohnungsbaugesetzes bewilligt wurden. Der Bezug einer Sozialwohnung ist nur mit Vorlage eines WBS nach § 27 Wohnungsförderungsgesetz (WoFG) in Verbindung mit § 5 WoBindG möglich, der auf Grund der Einkommensermittlung durch die zuständige Stelle erteilt werden kann.</p>

Begriff	Sachgebiet	Definition
Wohnfläche	Wohnen	Die Wohnfläche, zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346), umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).
Wohngebäude	Bauen	Das sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzungsfläche) Wohnzwecken dienen.
Wohngeld	Soziales	Das Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, wenn die Höhe der Miete oder der Belastung die wirtschaftliche Eigenleistung übersteigt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.
Wohnung	Wohnen	Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.
Wohnungslose	Soziales	Zu den erfassten Personen zählen Wohnungslose, die in Not- und Gemeinschaftsunterkünften oder gegebenenfalls auch gewerblichen Unterkünften (Pensionen, Hotels, gewerbliche Gemeinschaftsunterkünfte etc.) und Normalwohnraum untergebracht sind, sofern er ihnen vorübergehend überlassen wird, ohne dass dadurch die Wohnungslosigkeit beendet wird. Dies betrifft auch Personen, die in (teil-)stationären Einrichtungen beziehungsweise im betreuten Wohnen der Wohnungslosenhilfe freier Träger untergebracht sind. Geflüchtete werden in der Statistik berücksichtigt, wenn sie über einen positiven Abschluss des Asylverfahrens verfügen und durch das Wohnungsnotfallhilfesystem untergebracht sind.

Begriff	Sachgebiet	Definition
Zusammengefasste Geburtenziffer	Bevölkerungs- bewegungen	Sie gibt an, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens bekommen würde, wenn ihr Geburtenverhalten so wäre wie das aller Frauen im gebärfähigen Alter zwischen 15 und 45 Jahren im jeweils betrachteten Jahr.
Zuweisungen und Zuschüsse	Kommunalfinanzen	Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Dazu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Schuldendiensthilfen.
Zuzugsrate	Bevölkerungs- bewegungen	$\frac{\text{Anzahl der Zugezogene aus Potsdam}}{\text{Einwohner mit Hauptwohnung}} \times 1000$